

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Rostock: 24. August 2011

Presseinformation

Lückenschlüsse und einheitliche Fahrradwegweisung für Europa-Radweg "Eiserner Vorhang" notwendig

Am 24.08.2011 diskutierten Vertreter der Landesregierung, Kommunen, Tourismusverbände und ADFC in Greifswald über den „Iron Curtain Trail“

Der geplante Europa-Radweg entlang der Westgrenze der ehemaligen Warschauer-Pakt-Staaten wird konkreter. Spätestens 2020 soll der "Iron Curtain Trail" den Verlauf und die Geschichte des "Eisernen Vorhangs" auf über 6.800 Kilometern erfahrbar machen. Am 24. August 2011 trafen sich Anlieger und Akteure in Greifswald und diskutierten Fragen zur Routenführung, Fahrrad-Wegweisung und touristischen Attraktionen entlang der Ostseeküste. Der Schwerpunkt lag dabei auf Streckenabschnitten mit dringendem Ausbaubedarf. Der Landesvorsitzende des ADFC Thomas Möller betonte: „Höchste Priorität hat derzeit der Bau eines Radweges an der B105 zwischen Dassow und Selmsdorf. Außerdem muss die Verbindung auf der alten B96 zwischen Stralsund und Greifswald dringend für den Radverkehr verbessert werden.“

Die Teilnehmer des Workshops waren sich einig, dass eine einheitliche Fahrrad-Wegweisung im Land eine wichtige Basis für den Iron Curtain Trail ist. Hier muss die Landesregierung verbindliche, einheitliche Vorgaben machen und die Kommunen bei der Umsetzung finanziell unterstützen. „Die uneinheitliche Fahrradwegweisung zeigt, dass es bei der Fahrradtourismus- und Radverkehrsförderung im Land an dauerhafter Koordinierung fehlt“, so Thomas Möller. „Vor allem die Ministerien für Verkehr, Wirtschaft und Landwirtschaft müssen besser zusammenarbeiten und dem Fahrrad als Verkehrsmittel in Zukunft mehr Priorität und finanzielle Mittel einräumen.“

Als deutscher Partner des EU-Projektes untersucht der ADFC Landesverband Mecklenburg-Vorpommern den Routenverlauf von Ahlbeck auf Usedom bis nach Schnackenburg an der Elbe. Ministerpräsident Erwin Sellering hat die Schirmherrschaft übernommen. Für den Fahrradtourismus gibt es im Land weiteres Wachstumspotential. Mit dem Iron Curtain Trail lassen sich vor allem ausländische Gäste für einen Radurlaub in Mecklenburg-Vorpommern gewinnen.

Der Iron Curtain Trail wird in Mecklenburg-Vorpommern zum großen Teil auf dem Ostseeküsten-Radweg von der deutsch-polnischen Grenze bei Swinemünde bis zur Halbinsel Priwall bei Lübeck-Travemünde verlaufen. Er wird daran erinnern, dass auch die Küste als Außengrenze der DDR bewacht wurde.

Hintergrundinfo:

Ideengeber des Radwegs ist der Europa-Abgeordneter Michael Cramer (Die Grünen/EFA-Fraktion). Für ihn wächst Europa über den Fahrradtourismus zusammen. Der Radweg von der norwegisch-russischen Grenze an der Barentssee bis zum Schwarzen Meer an der bulgarisch-türkischen Küste führt durch 20 Länder, davon 14 EU-Staaten. Der Iron Curtain Trail ist ein Beispiel für sanften Tourismus in Europa und ein Symbol der europäischen Wiedervereinigung. Seine Entwicklung wird von der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns befürwortet und unterstützt.

Kontakt:

Thomas Möller
ADFC-Landesvorsitzender
Mobil-Nr. 0179 70 41 949